

Leipzigs Zoo feiert kleines Pekari-Ferkel: Nike bringt Freude ins Gehege!

Der Zoo Leipzig feiert das Überleben eines Pekari-Ferkels und informiert über Artenschutz und Neuigkeiten zur Tierwelt.



Leipzig, Deutschland - Im Zoo Leipzig gibt es freudige Nachrichten: Das erste Jungtier der stark gefährdeten Chaco-Pekaris wurde geboren. Die Mutter, Crêpe, und der Vater, Chaco, sind stolze Eltern eines kleinen, lebhaften Mädchens, das auf den Namen Nike getauft wurde. Obwohl im Frühjahr 2023 insgesamt vier Ferkel zur Welt kamen, überlebte nur eines, jedoch entwickelt sich dieses gut in seiner neuen Umgebung. Die Neuigkeit wurde am 21. Mai 2023 über die sozialen Medien des Zoos verkündet.

Nike, mittlerweile drei Monate alt, bringt viel Energie ins Gehege und genießt ausgiebige Kuscheleinheiten mit ihren Eltern. Es ist ein erfreuliches Ereignis, da Chaco-Pekaris zu den stark

gefährdeten Arten zählen. Ihr Überleben ist durch Lebensraumzerstörung, Jagd und natürliche Fressfeinde wie Pumas und Jaguare bedroht.

Besondere Aufmerksamkeiten für die Pekari-Familie

Um die Bindung zwischen Mutter und Jungtier nicht zu stören, wurde der Besuch des Tierarztes vorerst ausgesetzt. Dies zeigt, wie wichtig der Zoo Leipzig die Entwicklung und Rechte der Tiere nimmt. Auch tägliche Kommentierungen um 17 Uhr im Gehege bieten den Besuchern die Möglichkeit, mehr über diese speziellen Tiere und deren Schutzstatus zu erfahren.

Chaco-Pekaris wurden 1930 anhand von Knochenfunden zuerst beschrieben, galten jedoch lange Zeit als ausgestorben. Erst 1974 wurden lebende Exemplare entdeckt. Heute setzt sich der Zoo Leipzig mit dieser neuen Geburt aktiv am Schutz und der Nachzucht der Art ein.

Artenschutzprojekte und Erhaltungszucht

Parallel dazu gibt es in Europa zahlreiche Initiativen für den Erhalt der Chaco-Pekaris. Der Tierpark Berlin beispielsweise, der seit 2012 erste Nachzuchten aus den USA beherbergt, beteiligt sich an der finanziellen Unterstützung der „Proyecto Taguá“-Zuchtstation in Paraguay. Diese Mittel fließen in den Ausbau der Gehege und in Forschungsprojekte, die das Überleben dieser Tiere sichern sollen.

Ein bereits im Jahr 2015 initiiertes Europäisches Erhaltungszuchtprogramm (EEP) zielt darauf ab, innerhalb von 8 bis 10 Jahren einen Bestand von 80 bis 100 Chaco-Pekaris in europäischen Zoos aufzubauen. Dies soll als langfristige Reserve-Population dienen, um die Art nachhaltig zu schützen.

Die erfreuliche Nachricht vom Zoo Leipzig, ergänzt durch die

umfassenden Artenschutzmaßnahmen europäischer Zoos, bietet Hoffnung für die Zukunft der Chaco-Pekaris. Die Anstrengungen zur Erhaltung dieser faszinierenden Tiere sind essenziell, um das Überleben der Art zu sichern und Besuchern wie auch Wissenschaftlern die Möglichkeit zur Beobachtung und Forschung zu bieten.

Thüringen24 berichtet, dass ...

Zoo Leipzig informiert über ...

Zoo Berlin beschreibt die Schutzmaßnahmen ...

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.thueringen24.de• www.zoo-leipzig.de• www.zoo-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net